

Jetzt ist es zu spät

Elisabeth, am Anfang meiner Karriere dachte ich, dass es nicht allzu schwierig wäre, dich für mein Herz ganz alleine zu gewinnen, um mit dir mein ganzes Leben zu verbringen.

Doch ich hatte leider viele Konkurrenten, die mit dir spielten, tanzten, sangen und auch flennten. Und trotzdem machte ich mir immer Hoffnung, doch vergebens, ich bin einfach noch zu jung.

Und jetzt? Jetzt krieg ich einfach eine Karte, du nimmst den Flo, obwohl ich auf dich warte.

Na, toll!

Jetzt ist es zu spät, jetzt ist es vorbei!

Jetzt ist sie so was von vergeben – wer zu spät kommt, den bestraft nun mal das Leben!

Lieber Flo, am Ende deiner Amtszeit dachte ich, es frisst mich gleich der Neid: Du fülltest Vorbereitungssteams und Messen und mich als Kardinal hat man vergessen.

Ich sah dich schon in meinen Spuren wandern, einst der Schönborn, jetzt der Flo – nach ein paar ander'n. Ich wartete im Priesterseminar, es kamen viele, doch Flo war keiner da.

Und jetzt? In meine Messe kommt heut keiner, weil du sie heiratest, die Lisi Theiner.

Jetzt ist es zu spät, jetzt ist es vorbei!

Jetzt ist er so was von vergeben – wer zu spät kommt, den bestraft nun mal das Leben!

Jetzt ist es vorbei, bye bye.

Klarer Fall von „dumm gelaufen“, aber dafür kann ich mir jetzt nix mehr kaufen.

Und was lernen wir daraus?
Was ist die Moral von diesem Lied?
Die Beiden wollten viele haben –
bis sie sich für ihn entschieden!

Du bist dran

Du, ich glaub wir müssen reden. So kann's nicht weitergeh'n. Ich kann das nicht mehr jeden Tag auf's Neue überseh'n. Ich hab' viel zu lang geschwiegen, da hat sich was angestaut, das blieb zu lange liegen, ich sag's jetzt, sonst werd' ich laut:

Du bist dran mit Wickeln, du bist einfach dran.

Du bist dran mit Wickeln, also halt dich bitte ran!

Ja du bist dran mit Wickeln, du bist einfach dran.

Du bist dran mit Wickeln, also halt dich bitte ran!

Wo wir g'rad dabei sind, nimm mir das nicht krumm, schau, das ganze Spielzeug liegt in der Wohnung 'rum. Heb' die Legosteine doch mal selber auf, und du darfst auch mal Wickeln, kommst du da nicht selber drauf?

Du bist dran mit Wickeln und aufräum'n wär nicht schlecht.

Du bist dran mit Wickeln, du bist dran, nee echt.

Ja du bist dran mit Wickeln, du bist einfach dran.

Du bist dran mit Wickeln, also halt dich bitte ran!

Hör' mal, uns're Kinder schreien vor sich hin. Glaubst du, dass ich alleine für sie zuständig bin? Sie können halt nicht schlafen und rufen laut nach dir! Du bist dran mit Aufstehen, also bring sie nicht zu mir.

Du bist dran mit Wickeln und aufräum'n war nicht schlecht.

Um 3 Uhr morgens aufstehen, du bist dran, nee echt.

D-d-d-du bist dran mit Wickeln, du bist einfach dran.

Du bist dran mit Wickeln, also halt dich bitte ran.

Du könntest auch mal singen, ich mach' damit Schluss. Was hab ich verbrochen, dass ich das andauernd machen muss? Ich bin schon ganz heiser und es wird immer schlimmer. Hab genug vom Spielen und auch Singen mag ich nimmer.

Du bist dran mit Wickeln und aufräum'n war nicht schlecht.

Um 3 Uhr morgens aufstehen, und sing ein Lied, nee echt!

D-d-d-du bist dran mit Wickeln, du bist einfach dran.

Du bist dran mit Wickeln, also halt dich bitte ran!

Du bist dran mit Wickeln ... also halt dich bitte 'ran!

Wir ham' ne Menge Klagen über dich gehört. Wir woll'n nix dazu sagen, uns hat das nie gestört. Lass doch unser Lego und bleib in der Nacht im Bett, aber eine große Bitte: Wickeln wär sehr nett.

WISE GUYS

Voices

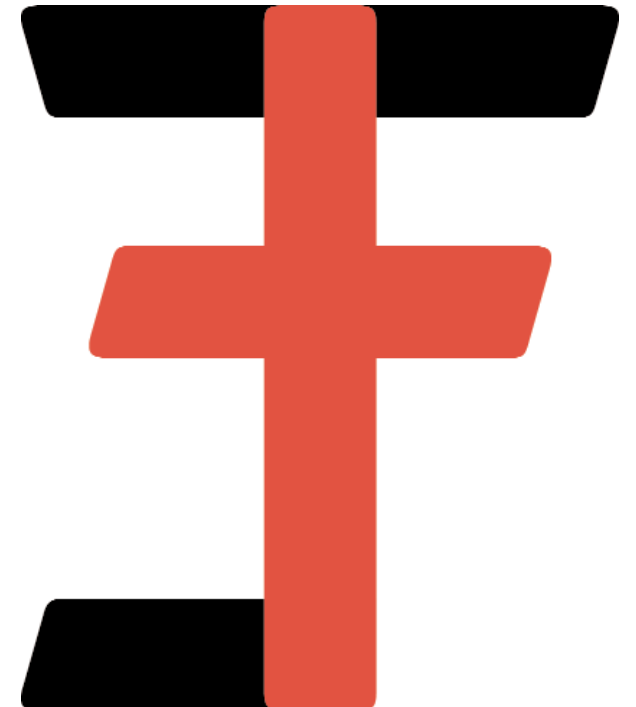
Anna, Jakob, Lukas, Maria, Matthias

Textadaptierungen

Biene, Matthias („Showtime“), Valerie („Du bist dran“)

Texte & Musik

Wise Guys



Showtime

Showtime! Hallo, liebe Leute, bitte gebt schön Acht, denn wir ham' euch hier und heute etwas mitgebracht. Text für'n Kopf und Musik für's Ohr, macht euch drauf gefasst, wir machen euch was vor.

Durch's Ohr ins Gehirn und direkt in 'n Bauch, machen jede Menge Schall und ziemlich wenig Rauch. Mal leise und mal laut, mal flüstern und mal krachen, kurz: Wir sind gekommen, um Musik zu machen.

Zu Haus', in der Kirche oder hier im Saal, wenn wir uns 'mal versingen, ist das auch egal. Denn die Hauptsache ist, ihr seid mit dabei. Licht an und Bühne frei!

***Dreh völlig ab oder bleib ganz cool,
lehn dich zurück oder tanz auf dem Stuhl,
sing mit oder nicht, so oder so:
Herzlich willkomm'n, denn jetzt beginnt die Show!***

Meine Damen und Herren, die Band:
Maria, Anna, Lukas, Jakob und Matthias,
wir woll'n euch unterhalten (jedenfalls versuchen wir's),
singen Wise-Guys-Lieder und der Text dazu
ist von Valerie und von Biene U.

***Dreh völlig ab oder bleib ganz cool,
lehn dich zurück oder tanz auf dem Stuhl,
sing mit oder nicht, so oder so:
Herzlich willkomm'n, denn jetzt beginnt die Show!***

E&F-Cookies

In die erste Schüssel Freude, 280 Gramm,
und eine Großfamilie (wenn wir so was ham').
Davon nehm' ich 90 Gramm und mixe geschwind,
so lange, bis genug Verwandte vorhanden sind.

Dazu 200 Gramm einer guten Stimme
und zwei grüne Augen. Dann die soziale Schiene:
Kommunikation dazu, denn das ist der Schlüssel zum Erfolg.
Und noch Nachsicht in die Schüssel.

400 Gramm Kinder, und dazu den Florian,
ein wenig noch von Unordnung und Fleiß,
ich glaub', das war's dann.

Ach nee, wir brauchen von der Liebe genug hinein!
Das Ganze gut vermischt und noch Müdigkeit rein.

Und nochmal rühr'n, doch nur kurz und unverdrossen,
Fröhlichkeit nicht vergessen. Und die Sommersprossen,
(300 Gramm) in kleinen Stücken unter den Teig zu heben.
Den Teig dann in ein weiß-oranges Brautkleid geben.

***Elisabeth Theiner. Ich back' Elisabeth Theiner –
und der Elisabeth Theiner kann keiner widersteh'n
(du wirst schon seh'n).***

In die erste Schüssel Hunger, 280 Gramm,
und viele lange Nächte (wenn wir so was ham').
Davon nehm ich 40 Gramm und mixe geschwind,
so lange, bis die beiden Hände zittrig sind.

Dazu 200 Gramm stärkeres Gesäß
und 'ne große Nase in dasselbe Gefäß:
Etwas Fröhlichkeit dazu,
denn das ist der Schlüssel zum Erfolg.
Und noch Sturheit in die Schüssel.

400 Gramm Treue und genug Perfektionismus,
Tennisschläger und Fahrrad, denn er geht niemals zu Fuß.
Ach ja, noch Arbeitslust und Ehrgeiz, jetzt fällt's mir ein!
Das Ganze gut vermischt in die erste Schüssel rein.

Und noch ein bisschen Liebe zum Detail und Ehrlichkeit,
ach ja, das sollt' nicht fehlen: eine Prise Unverschämtheit,
zwei, drei liebe Brüder, die sind auch verfressen.
Und auf keinen Fall Computer vergessen.

***Flo Unterberger. Ich back' den Flo Unterberger –
und diesem Flo Unterberger, ja unser'm Flo Unterberger,
ja der Elisabeth und dem Flo kann niemand widersteh'n.***

Keinen tief'ren Sinn

Du fragst, warum ich scheinbar alle kleinen Kinder liebe.
Du fragst, warum ich denn sogar bei warmem Wetter friere.
Du fragst, warum ich's gerne mag,
wenn Lieder fröhlich klingen,
und am liebsten selbst zu singen.

Du fragst, warum es so schwer geht,
mich aus der Ruh' zu kriegen.
Du fragst, warum ich's einfach mag, am Grundlsee zu liegen,
warum ich in der Großfamilie aufblüh', soll ich sagen –
du stellst ziemlich viele Fragen.

***... doch es gibt keinen tief'ren Sinn –
es ist nur, weil ich 'ne Theiner bin!
Nimm es einfach hin –
es ist nur, weil ich 'ne Theiner bin.
Weil ich 'ne Theiner bin.***

Du fragst, warum ich nachts herumgeh' und philosophiere
und dabei ab und zu auch mal die Bilder abmontiere.
Warum ich's gerne mag, sehr häufig viel zu viel zu essen –
oder nennt man das schon fressen?

Du fragst, warum ich ändern gern die ganze Welt erkläre,
Du fragst, warum ich immer gern der Allerbeste wäre.
Du fragst, warum ich meine Eltern
„Vater“ und „Mutter“ nenne
und nachts arbeit' und nicht penne.

***... doch es gibt keinen tief'ren Sinn –
es ist nur, weil ich ein Unterberger bin.
Nimm es einfach hin –
es ist nur, weil ich ein Unterberger bin.
Immer mittendrin, weil ich ein Unterberger bin.***

Du fragst, warum ich immer Zeitung les' beim Zähneputzen
und alles tue, um jede Sekunde auszunutzen.
Du fragst, ob meine Nase auch mal aufhört, lang zu wachsen,
warum ich täglich ZiB schau, anstatt mit Dir zu relaxen ...

***... doch es gibt keinen tief'ren Sinn –
es ist nur, weil ich ein Unterberger bin.
Nimm es einfach so hin –
es ist nur, weil ich ein Unterberger bin,
immer mittendrin.
Weil ich 'ne Theiner bin.
Weil ich ein Unterberger bin.
Weil ich 'ne Theiner bin.***